

Pressemappe

# DER REST IST ÖSTERREICH Die Geschichte der Republik

**3. Februar bis 18. April 2010**

## **Inhaltsverzeichnis**

---

Ausstellungsdaten	3
Presstext zur Ausstellung	4
Vortragsreihe	6
Eröffnungsprogramm	7
Pressebilder	8

## Ausstellungsdaten

---

Ausstellungstitel: **DER REST IST ÖSTERREICH. Die Geschichte der Republik**

**Ausstellungsdauer** 3. Februar bis 18. April 2010

**Pressekonferenz** 1. Februar 2010, 10 Uhr

**Ausstellungsort** Nordico – Museum der Stadt Linz

**Kurator Nordico** Dr. Willibald Katzinger

**Wissenschaftliche Leitung der Republikausstellung:**

Univ.-Prof. Dr. Stefan Karner

GenDir. Hon.-Prof. Dr. Lorenz Mikoletzky

**Architektur:** Dipl.-Ing. Arch. Martina Püringer, Dipl.-Ing. Arch. Paul Linsbauer,  
Dipl.-Ing. Arch. Gerhard Abel

**Kontakt** Dametzstr. 23, 4020 Linz, Tel. +43(0)732/7070-1901;  
nordico@mag.linz.at, www.nordico.at

**Öffnungszeiten** Di. – So. 10-18 Uhr; Do 10-21 Uhr, Montag geschlossen

**Eintritt** € 4,50, ermäßigt € 2,50. Für SchülerInnen im Klassenverband frei.

**Führungen** Donnerstag 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag 15 Uhr  
Dauer: 1 Stunde, Treffpunkt: Nordico Kassa, Führungsbeitrag: € 2,-

**Führungen in Türkisch und Bosnisch-Serbisch-Kroatisch auf Anfrage.** Anmeldung unter 0732/7070 6220

Zur Vorbereitung für PädagogInnen steht der Text zur gesamten Ausstellung im *forum oö. geschichte* ([www.oogeschichte.at](http://www.oogeschichte.at)) zur Verfügung. Arbeitsblätter für die Unter- und Oberstufe sind unter [www.bik.ac.at/republikausstellung.htm](http://www.bik.ac.at/republikausstellung.htm) abrufbar.

**Begleitprogramm** Umfangreiche Vortragsreihe der VHS Linz und des Nordico  
Im Zeitraum der Ausstellung jeden Donnerstag, 19 Uhr.  
Themen nachstehend.

**Publikation** Zur Ausstellung im Parlament erschienener Beitragsband „Österreich. 90 Jahre Republik“ mit zahlreichen Beiträgen zu den einzelnen Themen.  
Hg. im Studienverlag von Stefan Karner und Lorenz Mikoletzky.  
636 Seiten. Preis: € 29,90

**Pressekontakt** Mag.<sup>a</sup> Nina Kirsch, Tel. +43(0)732/7070-3603; [nina.kirsch@lentos.at](mailto:nina.kirsch@lentos.at)

**Gesprächspartner bei der Pressekonferenz:**

Dr. Willibald Katzinger, Direktor des Nordico

Dr. Erich Watzl, Vizebürgermeister und Kulturreferent der Stadt Linz

# ***DER REST IST ÖSTERREICH***

## **Die Geschichte der Republik**

**3. Februar bis 18. April 2010**

**Eröffnung: Dienstag, 2. Februar 2010, 19 Uhr**

---

Aufgrund des großen Andrangs und der positiven Publikumsresonanz wird die historische Schau *Republik.Ausstellung 1918|2008*, die von 12. November 2008 bis 11. April 2009 im Parlament in Wien zu sehen war, auch im Linzer Stadtmuseum NORDICO gezeigt – diesmal mit regionalen Schwerpunkten von Oberösterreich und insbesondere Linz.

Ausgangspunkt der Ausstellung ist das Jahr 1918, als am Ende des ersten Weltkrieges die österreichisch-ungarischen Monarchie zerfiel und niemand wirklich wusste, in welche Richtung sich dieses mit unklaren Grenzen ausgestattete Fleckchen Erde, zunächst als „Deutsch-Österreich“ bezeichnet, entwickeln würde. Am 12. November 1918 wurde die Republik ausgerufen. Andere Pläne der provisorischen österreichischen Nationalversammlung hingegen wurden nie umgesetzt: Der Friedensvertrag im Pariser Vorort St.Germain-en-Laye hatte andere Fakten geschaffen – „*Der Rest ist Österreich*“, so soll sich der damalige französische Premierminister Georges Clemenceau bei der Friedenskonferenz geäußert haben.

Mittels ausgewählter Ausstellungsstücke, wie z.B. Plakate der ersten Nationalratswahlen werden die historischen Ereignisse und Entwicklungen anschaulich präsentiert und ein authentisches Ambiente geschaffen. Zahlreiche Wandtafeln, Vitrinen, Pulte, interaktive Stationen sowie multimediale Untermalung vermitteln ein akzentuiertes und inhaltlich differenziertes Bild der politischen Geschehnisse von 1918 bis heute.

Primäres Zielpublikum sind – wie schon bei ursprünglichen Ausstellung im Parlament – SchülerInnen. Die Schau präsentiert in konzentrierter und überschaubaren Form die wichtigsten Themen und Ereignisse aus der Geschichte der Republik Österreich und ist somit als Ergänzung zum Geschichtsunterricht gedacht. Darüber hinaus sollen auch NeubürgerInnen und LinzerInnen mit Migrationshintergrund angesprochen werden.

Um den Zugang zu erleichtern sind alle Texte ins Türkische und Bosnisch-Serbisch-Kroatische übersetzt und als Handout in jedem Raum bereitgestellt.

**Schwerpunktthemen der Ausstellung:**

- Wirtschaft
- Soziales, Gesellschaft, Frauen
- Bildung- Kunst und Kultur, Medien
- Religion, Kirche und Staat
- Grenzfragen und Volksgruppen
- Sicherheitspolitik
- Nachbarn, internationale Staatengemeinschaft.

Die ursprüngliche Konzeption der Republikausstellung erhebt keinen Anspruch auf eine vollständige Darstellung aller historischen Gegebenheiten – sie kann jedoch Verbindungen zwischen dem heutigen Österreich und seinen Ursprüngen seit 1918 aufzeigen. Der aktuelle Bezug gelingt vor allem durch die Gestaltung der Wandtafeln und Pulte, die häufig themenbezogene Gegenüberstellungen der damaligen und heutigen Situation aufzeigen.

## VORTRAGSREIHE

---

- 4. Februar** Mag. Dr. Walter Schuster MAS, Direktor Archiv der Stadt Linz:  
*„Zwischen Ideologie und Pragmatismus. Linz 1918-1934“*
- 11. Februar** Univ. Prof. Dr. Ernst Hanisch, Universität Salzburg:  
*„Februar 1934. Mythen und Fakten“*
- 18. Februar** Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung  
*„Der Februar '34 in Linz und Oberösterreich als „unbewältigte“ Vergangenheit?“*
- 25. Februar** Hofrat HProf. Dr. Lorenz Mikoletzky, Generaldirektor des Österreichischen Staatsarchivs Wien:  
*„90 Jahre Republik Österreich – Im Spiegel einer Ausstellung“*
- 4. März** Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Brigitte Kepplinger, Institut für Gesellschafts- und Sozialpolitik der Universität Linz:  
*„Das politische System der Ersten und der Zweiten Republik – ein Vergleich“*
- 11. März** Univ. Prof. Dr. Roman Sandgruber, Universität Linz:  
*„Oberösterreich und der "Rest" - ein wirtschafts- und gesellschaftsgeschichtlicher Längsschnitt“*
- 18. März** Prof. Dr. Helmut Fiereeder, Linz:  
*„Von der Alpine Montan über die HGW zur voestalpine“*
- 25. März** Dr. Peter Diem, austria forum Wien:  
*„Die Republik Ö – Zeitgeschichte in Zeichen“*
- 1. April** Karwoche, Kein Vortrag
- 8. April** Dr. Fritz Mayrhofer MAS, Dir.i.R. Archiv der Stadt Linz:  
*„Linz – zweigeteilte Stadt 1945–1955“*
- 15. April** Univ. Prof. Dr. Michael John, Universität Linz:  
*„Quo vadis, Österreich? Vom Krisenstaat zur Einwanderungsrepublik“*

Ort: Nordico Festsaal, 2. OG

Kostenbeitrag: € 2,- (exkl. Eintrittskarte Ausstellung)

## Programm zur Eröffnung, 2. Februar 2010, 19 Uhr

---

- Erste Bundeshymne Erste Republik  
*„Deutschösterreich, du herrliches Land“*
- **Vizebürgermeister Dr. Erich Watzl**  
Begrüßung
- Zweite Bundeshymne Erste Republik  
*„Sei gesegnet ohne Ende“*
- **HR Dr. Lorenz Mikoletzky**  
*90 Jahre Republik Österreich – Im Spiegel einer Ausstellung*
- Bundeshymne Zweite Republik  
*„Land der Berge, Land am Strome“*
- **Bürgermeister Franz Dobusch**  
Worte zur Ausstellung
- Linz Walzer
- **Nationalratspräsidentin Barbara Prammer**  
Eröffnung
- Landeshymne von Oberösterreich  
*„Hoamatland“*

Musikalische Umrahmung:

Elisabeth-C. Pfann, Gesang

Günther Wagner, Klavier und Akkordeon

# Pressebilder



1. Plakat der Roten Armee zur Befreiung Wiens, 1945  
ÖNB/Plakatsammlung



2. Freudentanz auf der Nibelungenbrücke von LH Dr. Gleißner und Frau Koref anlässlich der Aufhebung der Brückenkontrolle in Linz am 6. Juni 1953.  
Archiv der Stadt Linz



3. Werbeplakat "Ferien in Österreich"  
ÖNB/Bildarchiv



4. Die weiblichen Abgeordneten der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei bei der ersten Sitzung der konstituierenden Nationalversammlung, 4. März 1919  
ÖNB/Bildarchiv



5. Filmplakat „Vater Radetzky“  
ÖNB/Plakatsammlung



6. Karl Farkas und Fritz Grünbaum auf der Kabarettbühne im Wiener Stadttheater, 1926  
OETM



7. 12. November 1918: Szene vor dem Parlament in Wien. Um 15.55 Uhr wird die Republik ausgerufen.  
ÖNB/Bildarchiv



8. Rote Falken beim Maiaufmarsch vor dem Wiener Rathaus, 1. Mai 1931  
ÖNB/Bildarchiv